

‘Neue Arbeitsmigration’
auch im Ärztebereich –

eine Möglichkeit zur Lösung des
Ärztebedarfs in Deutschland ?

Regionales Projekt ‘al Andalus’



- Dr. med. Jörg Leifeld
- Leiter einer Urologischen Klinik in Ostfriesland (11 Ärzte im Team)
- Katholische Trägerschaft

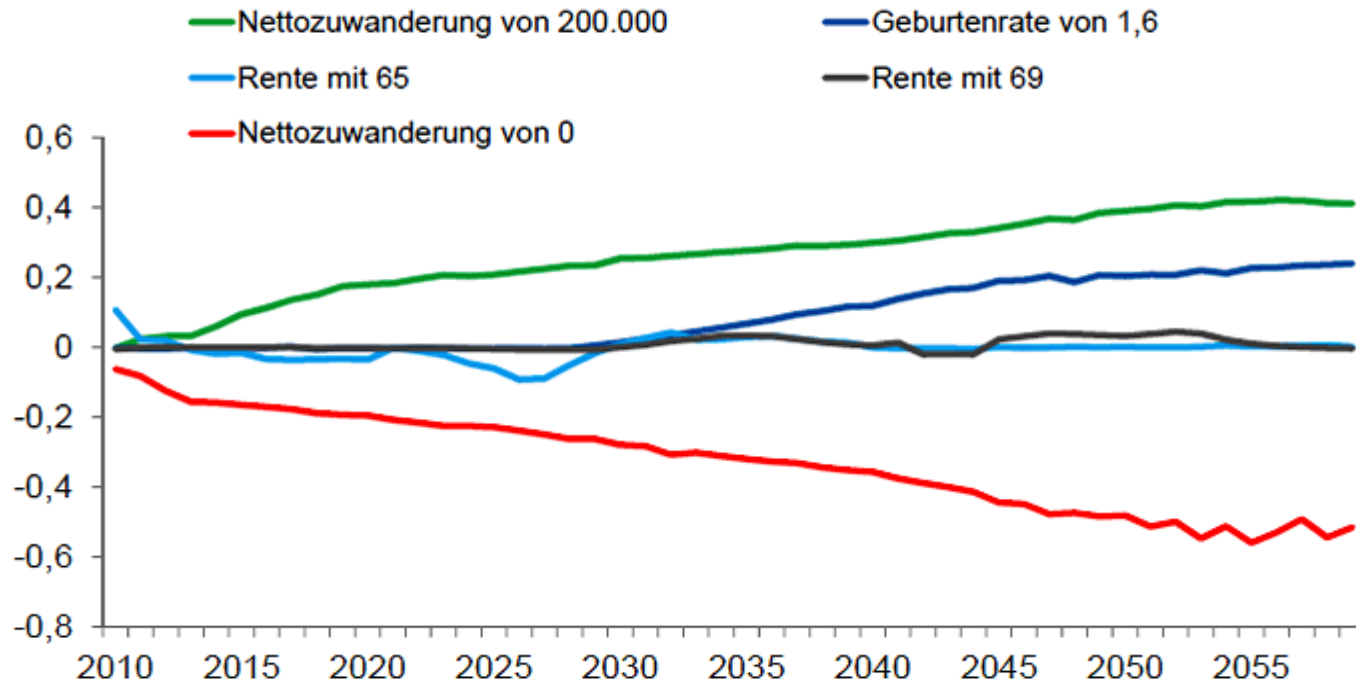


Leifeld Urologisches OA-Forum, Grainau 2014

- Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Einwanderungsland
- Notwendiger Migrationsüberschusses für positives Wirtschaftswachstum
- Positive Bilanz der Migration von knapp 200.000 Menschen jährlich notwendig

Wirtschaftswachstum und Zuwanderung

Differenz zum Basisszenario des Potenzialwachstums (in Prozentpunkten)



Potenzialwachstum: Wachstumsraten des Produktionspotenzials

Quelle: Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, 2011, S. 147

Bild von Herrn Dr. Hans-Peter Klös

Geschäftsführer und Leiter Bildungspolitik und Arbeitsmarktpolitik

Ärztemangel in Deutschland

- Schätzungen sprechen in 2013 von etwa 12.000 unbesetzten Stellen in den deutschen Kliniken
- Unklare Anzahl bei Niedergelassenen (besonders im ländlichen Bereich)
- Prognosen für 2019 schätzen etwa **37.000 vakante Stellen**

Ärztemangel in Deutschland

- multifaktoriell
- Arbeitszeitschutzgesetze aus Brüssel und Berlin
- Verminderung der Zulassungszahlen
- Umorientierung von Medizinstudien-Absolventen
- Einführung von Teilzeitverträgen
- Abwanderung deutscher Ärzte ins Ausland
- gesetzliche Umsetzung von Elternzeit
- durch eine Verschiebung in der Geschlechterverteilung
2/3 aller Medizinstudienanfänger sind Frauen

Beruf des Arztes

- Der Arztberuf nimmt eine besondere Stellung ein, da es sich um einen reglementierten Beruf handelt. Arbeiten als Arzt ist nur mit der Approbation möglich.
- Die Approbation kann nur mit einem offiziellen Sprachexamen (Minimum B2) beantragt werden.

Historisches

- Die geographische Randlage verursacht Nachteile.
- In den 80er Jahren gab es viele arabische Kollegen.
- In den 90er Jahren notierten wir aus den ehemaligen GUS-Staaten Nachfragen.
- In den letzten vier Jahren hatten wir wieder vor allem Nachfragen aus arabischen Ländern.
- Jetzt in den letzten 1,5 Jahren aus dem Süden der EU wegen der dortigen Krise.

Aktuelles

- Lösen von Problemen von neuen Kollegen mit den Verwaltungen / staatlichen Stellen
- Zufallskontakte mit Überschneidungen im letzten Jahr
- eigenes Interesse / Schwierigkeiten bei der Nachbesetzung von Arztstellen / Personalentwicklung / Personalgewinnung

Ärztgesprachkurse in Leer

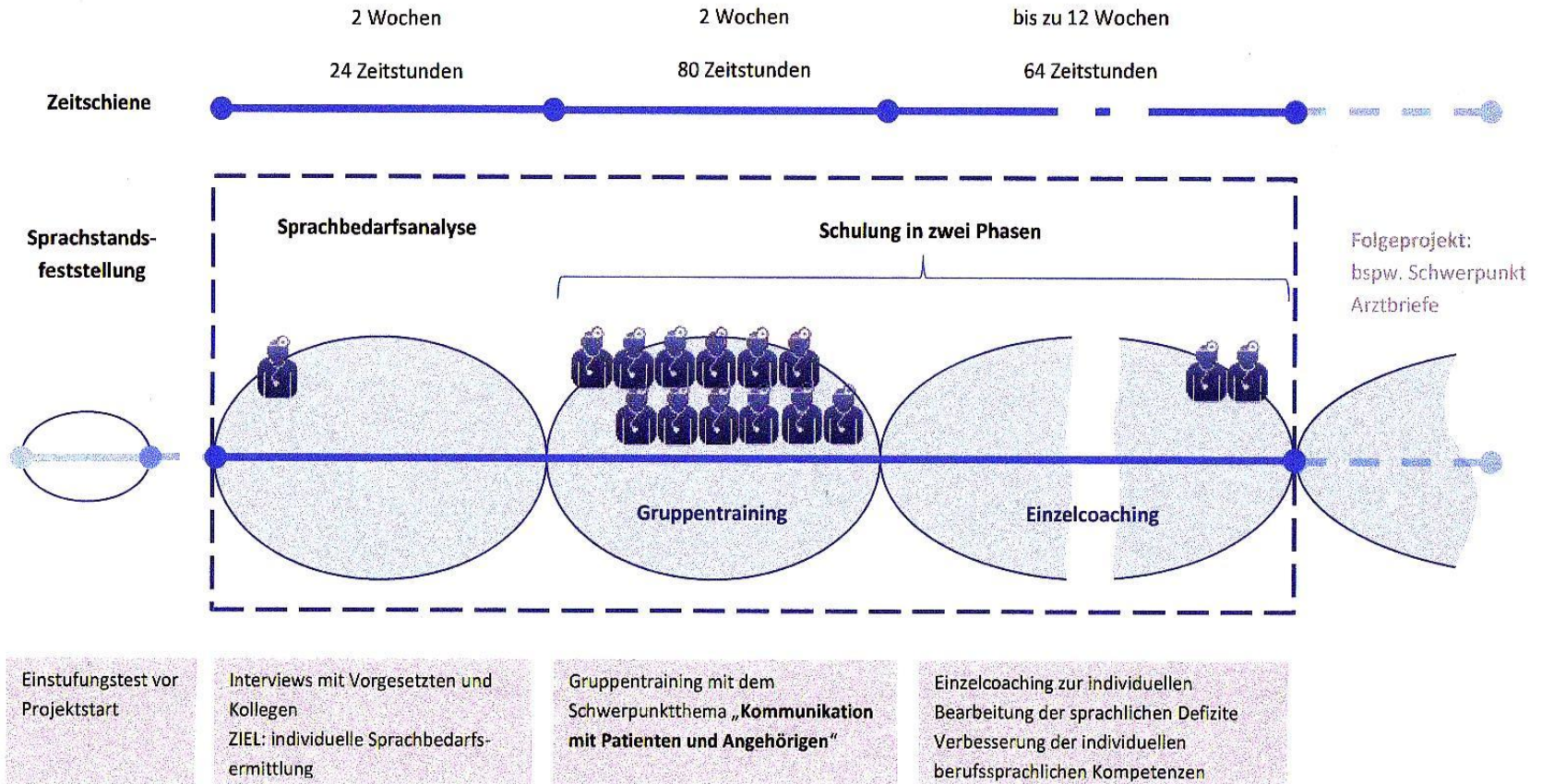
- 8 Ärzte aus verschiedenen Fachdisziplinen
- Freistellung für 10 Werktage á 8 Stunden (entspricht einer virtuellen Ko-Finanzierung von etwa 20.000 Euro)
- Räumlich getrennt zu dem Krankenhaus
- Dokumentation des Interesses an den Kollegen durch die Weiterbildung während der Arbeitszeit

Ärztgesprachkurse in Leer

- Wiederholen des Angebotes im Mai 2014
- Möglichkeit der Ko-Finanzierung durch ESF-BAMF-Mittel mit dem Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
- Fortsetzen der Sprachförderung durch dreimal wöchentlich bezahlte Sprachkurse nach der Arbeitszeit 18 – 20 Uhr, sowie Einzelstunden

Ablaufplanung (schematische Darstellung)

Projekt: Berufsbezogene Deutschförderung für internationale Ärzte am Borromäus-Hospital Leer
Modul: „Kommunikation mit Patienten und Angehörigen“



Aktuelle Aktivitäten 'al Andalus'

- Kontakt mit Sprachschulen in Berlin, Barcelona und Granada, die ausländischen Sprachschülern Kurse mit Schwerpunkt im Gesundheitswesen anbieten
- Teilnahme an einer Fachtagung zur 'Neuen' Arbeitsmigration im BAMF in Nürnberg 23.01.14
- Kontakt mit der Spanischen Botschaft in Berlin (Handlungsempfehlung einer 'guten Praxis')
- Kontakt mit der Medizinischen Fakultät der Universität von Granada / Andalusien

Aktuelle Aktivitäten

In der Medizinischen Fakultät von Granada im Juni und November 2013 zweimal Vorträge mit Schwerpunkten:

- Finden einer Arztstelle in Deutschland
- Rechtliche Rahmenbedingung / Voraussetzung
- Funktion des Gesundheitssystems in Deutschland
- Funktion der Ausbildung in Deutschland
- Gehalt / Tarifverträge / Rente etc.
- Fördermöglichkeiten

Aktuelle Aktivitäten

- „Netzwerken“ mit verschiedenen in- und ausländischen Interessenten / Interessierten
- Erstellen einer dreisprachigen homepage zum Thema:
Arbeiten als ausländischer Arzt in Deutschland

www.medicoenalemania.org



the most important page of this website is: "hyperlinks and downloads"

Why this website?
We have currently two scandalous situations going on in Europe. In the southern countries, such as Greece, Italy, Spain, and Portugal, many people are unemployed, including medical doctors. In Germany, in contrast, we have a deficit of doctors. This is a very current topic. An article in a Spanish newspaper ([Granadahoy](#), 27 May, 2013) says that 6 out of 166 residents will have contracts after finishing their exams. In other words, they only have the choices of being unemployed, working as a freelancer only a few days as a substitute, starting a new specialty training, or [emigrating](#). This is a scandalous situation after 11 or 12 years training (including studies).

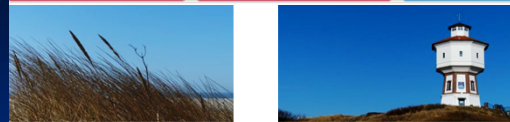
On the other hand, a German publication ([22 May, 2013](#)) shows that we have a deficit of nearly 20,000 medical doctors in Germany. This is also an extremely scandalous situation. In the public health system, the deficit reaches 12,000 medical doctors in the hospitals, and between 6,000 to 8,000 professionals in their practices. According to [estimates](#), this figure will rise to 37,000 by 2019.

This web site is a small contribution to offer you an individual solution and to inform you about the German health system. The deficit of medical doctors today and in the future could affect me as the director of a urology division.

This website is gratis and altruistic; all information are without guarantee, but best possible researched. If there are mistakes, please send me an email.



updated 10th of January 2014, version 2.0 created in June 2013 impressum copyright



El enlace más importante de este portal es: "enlaces interesantes y descargas"

¿Por qué hemos creado este sitio?
En nuestros países se viven paralelamente dos situaciones escandalosas: España con alto porcentaje de paro, que también afecta a los médicos, y en Alemania, con la carencia de estos. Es un tema de mucha actualidad. Un [periódico de Granada \(del 27 de mayo de 2013\)](#) publicó que solamente 6 colegas de MIR de la provincia de Granada cuentan con un contrato para después de su formación. Las opciones con que cuenta la mayoría de los MIR son las de estar en paro, ir a la bolsa de empleo (donde la lista de espera es más bien una lista de esperanza), regresar otra vez como MIR en una especialidad distinta, [o bien emigrar](#). Después de 11 ó 12 años de formación, esta situación es simplemente escandalosa.

En Alemania, por el contrario, y según [una publicación del 22 de mayo de 2013](#), faltan en los hospitales que pertenecen al sistema público 12 mil médicos; otras fuentes afirman que buscamos adicionalmente 6 mil a 8 mil médicos en sus consultas. En total existe una carencia de 20 mil médicos, lo que también constituye un escándalo de primera categoría. Según estimaciones, esto aumentará al doble en 6 años, es decir, [habrá una carencia de 37 mil médicos](#).

Esta página tiene como objetivo ofrecer una pequeña solución e información acerca del sistema de salud alemán.

La carencia de médicos en Alemania hoy y en el futuro puede afectar también mi trabajo como director de un servicio de urología.

Esta página web es gratuita y altruista. Todas las informaciones son sin garantía, sino con mucho cuidado investigadas. Si alguien note errores mandame una email de informe, por favor.

Nota: Uso normalmente la forma informal del tuteo porque somos colegas. En ambientes profesionales de Alemania, es más común tratar a los colegas con el pronombre "Sie", que equivale al "usted" en español.



actualizado 10 de enero de 2014, versión 2.0 inaugurado 12 de junio de 2013 impressum copyright



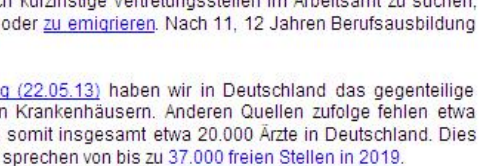
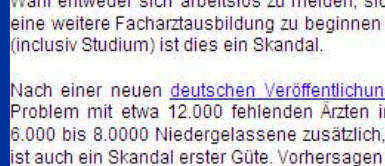
Die wichtigste Seite diese Portals ist: "Internetseiten und downloads"

Warum gibt es diese Webseite?
Zur gleichen Zeit gibt es zwei Skandale in unseren Ländern. Hier in Spanien und dem übrigen Südeuropa mit der Arbeitslosigkeit, auch der Ärzte, und in Deutschland mit einer Vielzahl von unbesetzten Arztstellen. Das Thema ist brandaktuell. In der [Tageszeitung Granadahoy](#) konnte man am 27.05.13 lesen, daß lediglich 6 Kollegen, die jetzt in der Provinz von Granada zur Facharztprüfung anstehen, einen Anschlussvertrag nach ihren Examen erhalten werden. Die Mehrheit von 160 neuen Fachärzten hat die Wahl entweder sich arbeitslos zu melden, sich kurzfristige Vertretungsstellen im Arbeitsamt zu suchen, eine weitere Facharztausbildung zu beginnen oder [zu emigrieren](#). Nach 11, 12 Jahren Berufsausbildung (inclusiv Studium) ist dies ein Skandal.

Nach einer neuen [deutschen Veröffentlichung \(22.05.13\)](#) haben wir in Deutschland das gegenteilige Problem mit etwa 12.000 fehlenden Ärzten in Krankenhäusern. Anderen Quellen zufolge fehlen etwa 6.000 bis 8.000 Niedergelassene zusätzlich, somit insgesamt etwa 20.000 Ärzte in Deutschland. Dies ist auch ein Skandal erster Güte. Vorhersagen sprechen von bis zu [37.000 freien Stellen in 2019](#).

Diese Webseite will eine kleine individuelle Lösung bieten und über das Gesundheitssystem Deutschlands informieren. Das Fehlen von Ärzten in Deutschland heute und in mittlerer Zukunft wird auch mich als Direktor einer Urologischen Klinik betreffen. **Diese Webseite ist gratis und uneigennützig; sämtliche Angaben sind ohne Gewähr, wenn auch bestmöglich von mir recherchiert. Wenn jemandem Fehler auffallen, bitte ich um Rückmeldungen.**

P.S. Weil wir Kollegen sind, benutze ich oft in meiner Homepage die zweite Person (duzen). Dies ist in Deutschland in einem professionellen Umfeld eher ungewöhnlich. Normalerweise wird die dritte Person genutzt.



letzte Aktualisierung 10.01.2014, Version 2.0

erstellt im Juni 2013 impressum copyright

WWW.MEDICOENALEMANIA.ORG

DR. MED. J. LEIFELD

MEDICOENALEMANIA@GMAIL.COM
MEDICOENALEMANIA@GMX.DE

ENLACES INTERESANTES Y DESCARGAS


medical doctor in Germany

Home Who we are Health system Training New program: The Job of My Life

How to find a contract Language school A conference Income Pension/taxes

Hyperlinks & downloads Germany - political system Media/Videos Contact

important news help with papers: "The Job of my life" impressum copyright



Interesting hyperlinks

Here you can find links to interesting sites and download pages. Sometimes they are only examples about Lower Saxony, which is the state where I live. But the situation in all German states is very similar, and they all have the same rules.

Offers of job vacancies Grants, help etc. Language school in Berlin and Spain Medical Association: Lower Saxony

The Job Of My Life

Documents from Medical Association

Training in Lower Saxony

Professional recognition for Medical Docto

Medical Association

Hyperlinks to the other Medical Association in Germany

Baden-Württemberg	Northrhine
Bavaria	Rhineland-Palatinate
Berlin	Saarland
Brandenburg	Saxony
Bremen	Saxony-Anhalt
Hamburg	Schleswig-Holstein
Hessen	Thuringia
Mecklenburg-West-Pomerania	Westphalia

médico en Alemania

Home Quiénes somos Sistema de salud Formación Programa nuevo: Job of my life

Encontrar tu contrato Una escuela de lengua Una conferencia Sueldo Rentas/retenciones

Enlaces interesantes Alemania - sistema político Prensa/videos Contacto

Noticias importantes Soluciones de bases: "The Job of my life" impressum copyright



enlaces interesantes

Estos son enlaces interesantes que ofrecen ayuda e informaciones. A veces son enlaces como ejemplo. Vivo en el "Bundesland" Baja Sajonia y por eso son direcciones de mi región. Pero en todos los "Bundesländer" funcionan igualmente.

ofertas de contratos libros becas, ayudas etc. escuela de lengua administración de salud: Baja Sajonia

the Job of my life

papeles de la administración de salud

formación en Baja Sajonia

Condiciones para médicos (en inglés)

Administración de Salud alemán

Las direcciones de las Administraciones de Salud de todas las Comunidades Autónomas alemanas:

Baden-Wurtemberg	Renania del Norte
Baviera	Renania-Palatinado
Berlín	Saare
Brandenburgo	Sajonia
Bremen	Sajonia-Anhalt
Hamburgo	Schleswig-Holstein
Hesse	Turingia
Mecklenburgo-Pomerania	Westfalia


Arzt in Deutschland

Home Wer wir sind Gesundheitssystem Ausbildung Neues Programm: Job of my life

Seinen Vertrag finden Sprachschule Eine Konferenz Gehalt Renten/Abzüge

Internetseiten & downloads Das politische System Deutschlands Medien/Videos Kontakt

Wichtige Neuigkeiten Hinweise zu den Anträgen: "The Job of my life" impressum copyright



Internetseiten

Hier sind die relevanten und interessanten Internetseiten, die Hilfe und Informationen geben. Manche sind nur beispielhaft. Ich lebe in Niedersachsen und deshalb sind viele Adressen aus meiner Region. Aber grundsätzlich funktioniert Alles in allen Bundesländer sehr ähnlich.

Stellenanzeigen von freien Stellen Hilfen, Stipendien etc. Sprachschule Landesärztekammer von Niedersachsen

Programm: the Job of my life

Dokumente der Ärztekammer

Ausbildung in Niedersachsen

Berufliche Anerkennung für Ärzte

Bundesärztekammer

Die Hyperlinks zu den Internetseiten der Ärztekammern der übrigen Bundesländer:

Baden-Württemberg	Nordrhein
Bayern	Rheinland-Pfalz
Berlin	Saarland
Brandenburg	Sachsen
Bremen	Sachsen-Anhalt
Hamburg	Schleswig-Holstein
Hessen	Thüringen
Mecklenburg-Vorpommern	Westfalen-Lippe

updated 12th of January 2014, version 2.0 created in June 2013 impressum copyright

actualizado 24 de diciembre de 2013, versión 2.0 inaugurado 12 de junio de 2013 impressum copyright

letzte Aktualisierung 10.01.2014, Version 2.0 erstellt im Juni 2013 impressum copyright

Aktuelle Aktivitäten

- Kontakt mit dem BAMF, dem BMAS und der BA/ZAV wegen spanischer Ärzten, die versucht haben über 'job of my life' eine Förderung für ihre Sprachkurse zu erhalten.
- Inzwischen haben fünf bei uns als Kollegen angefangen, eine folgt im Frühjahr nach.
- Zwei sind aus persönlichen Gründen nach ganz kurzer Zeit bei uns wieder ausgeschieden, arbeiten aber in Deutschland.

'the job of my life'

- Sprachförderprogramm der Bundesregierung
- Neue Richtlinien seit 01.11.2013
- Förderung auch im Herkunftsland möglich
- Vorlauf von etwa 6 - 8 Monaten
- Sprachniveau mindestens B2 (je nach Bundesland plus spezifischer Sprachprüfung)
- Arbeitszusage vom zukünftigen Arbeitgeber

Ablauf des Programmes 'job of my life'

- 1.Arbeitslos im Herkunftsland gemeldet
- 2.Interesse als Arzt in Deutschland zu arbeiten
- 3.Kontaktaufnahme mit der ZAV in Deutschland
- 4.Informationen durch den dortigen Fachvermittler
- 5.Download und Ausfüllen der relevanten Papiere
- 6.Suche nach einem möglichen Arbeitgeber in Deutschland im Internet
- 7.Kontaktaufnahme mit einem möglichen Arbeitgeber in Deutschland
- 8.Antrag auf Reisekostenübernahme durch die ZAV für ein Bewerbungsgespräch in Deutschland
- 9.Nach positivem Entscheid durch die ZAV Bewerbungsgespräch in Deutschland
- 10.Bewerbungsgespräch in Deutschland mit Förderung durch die ZAV (bis 300 Euro)
- 11.Arbeitsangebot, durch Arbeitgeber und Aspiranten unterschrieben
- 12.Kontaktaufnahme mit einer Sprachschule in Spanien
- 13.Kostenvoranschlag für einen Sprachkurs mit Prüfung B2
- 14.Einreichen der relevanten Unterlagen bei der ZAV
- 15.nach positivem Entscheid durch die ZAV für den Sprachkurs in Spanien
- 16.Beginn des Sprachkurses in Spanien mit Förderung (bis 8160 Euro)
- 17.Sprachprüfung B2 (Förderung bis 150 Euro)
- 18.Unterschreiben des Arbeitsvertrages in Deutschland durch beide Seiten
- 19.Beantragung der Arbeitserlaubnis als Arzt ('Approbation')
- 20.evtl. Arbeitsbeginn als Hospitant (Gastarzt ohne Arbeitserlaubnis)
- 21.Beantragung bei der ZAV der Förderung des Umzuges (bis 890 Euro)
- 22.Beantragung bei der ZAV der Förderung von Übersetzungskosten (bis 1000 Euro)
- 23.Nach Erteilung der Approbation Arbeitsaufnahme in Deutschland als Arzt
- 24.Übersendung des Arbeitsvertrages an die ZAV um die beantragten, noch ausstehenden Förderungen zu erhalten

- Wegen des demokratischen Prozesses der Verabschiedung des aktuellen Bundeshaushaltes 2014 :
 - Kurzfristiges Stoppen der Gewährung von Stipendien seit dem 28.02.14
- Aufstocken der zur Verfügung stehenden Fördermittel durch Beschluss des Bundestagsausschusses Arbeit und Soziales vom 12.03.14

Zusammenfassend:

- Sehr engagierte junge Menschen
 - Belastbar
 - Interessiert
 - Sprachlich rasch lernend
 - Gut vorausgebildet
 - Kulturell sehr nahe
-
- unsicher im Umgang mit Ämtern

Besondere Herausforderungen

- Gründen einer Willkommenskultur
- Unterstützung bei Problemen mit Ämtern
- Eingehen auf spezifische Probleme:
 - Anbieten von Appartements zu Beginn
 - Unterstützung bei der Wohnungssuche
 - Angebote zur Integration der Angehörigen
 - Mehr Angebote der Kontakte außerhalb der Arbeit
 - Angebote der Kinderbetreuung
- Angebote der fachlichen und sprachlichen Bildung

Die 'Neue Arbeitsmigration'

ist

eine zusätzliche Möglichkeit

zur Lösung des Ärztebedarfs in
Deutschland

Ich danke für Ihre
Aufmerksamkeit